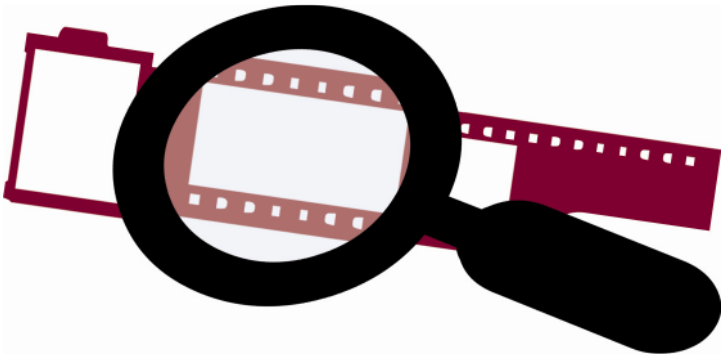


wie Fotos Geschichte erzaehlen

Manual – ein didaktischer Kommentar

LWL-Medienzentrum
für Westfalen

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe

Vorweg

Reihenfolge

Das Lerntool „Wie Fotos Geschichte erzählen“ ist modular aufgebaut, d.h. man kann selbst entscheiden, womit man beginnt.

Sie können aber auch einer vorgegebenen Reihenfolge folgen. Im Inhaltsverzeichnis der Module finden Sie dafür eine Schritt-für-Schritt-Anleitung.

Arbeitsvorschläge

Auf der Seite „Das Foto“ und bei den Vertiefungsaufgaben gibt es (zusätzliche) Arbeitsvorschläge. Diese werden eingeblendet, wenn man rechts neben dem Seitentitel auf das Schulheft klickt.

Ergebnissicherung

Die eingetragenen Daten können gespeichert und später wieder geladen werden. Dazu die Symbole „USB-Stick“ und „Laden“ verwenden *(siehe Hilfe)*.
Hinweis: Das funktioniert nur, wenn man Schreibrechte besitzt, z.B. auf einem USB-Stick oder der PC-Festplatte.

Außerdem kann an vielen Stellen eine Doc-Datei (MS Word) aus den eingegebenen Daten sowie einem Screenshot der aktiven Seite erzeugt werden *(siehe Hilfe)*.

Literatur-Tipp:

Schoppe, Andreas: Bildzugänge. Methodische Impulse für den Unterricht. Seelze 2011.

Inhalt

01 Einstieg ..... S. 2
02 Das Foto ..... S. 3
03 Galerie ..... S. 5
04 Hintergrundwissen ..... S. 6
05 Tonimpressionen ..... S. 7
06 Verorten ..... S. 8
07 Steckbrief ..... S. 9
08 Tagebuch, Album oder Brief nach Hause ..... S. 10
09 Bildanalyse ..... S. 11

© LWL-Medienzentrum für Westfalen 2013

01 Einstieg (Seite)

Varianten

Puzzle: Das Foto muss zunächst zusammengesetzt werden.

Foto nur teilweise sichtbar: Am Anfang sehen die Schüler/-innen nur einen Teil des Bildes. Sie halten ihre Vermutungen über die nicht sichtbaren Flächen schriftlich fest. Dann können sie nach und nach das gesamte Bild sichtbar machen.

Foto unscharf. Die Schüler/-innen sehen das Bild zunächst nur unscharf. Nach und nach können sie den Schärfegrad erhöhen.

Zielorientierung

- Wecken von Fantasie und Assoziationsfähigkeit
- Herantasten an eine Bildwirkung, ohne dass vorab eine Beeinflussung durch einen klar erkennbaren Bildinhalt erfolgt

später:

- Auseinandersetzung mit dem Bild als Ganzem
- Nachdenken über persönliche Bezüge zum Bild
- Vorstrukturierung für nachfolgende Schritte der Auseinandersetzung

Verlauf

Die Schüler/-innen verschieben die Puzzleteile zum fertigen Bild zusammen.

oder (je nach Variante)

Die Schüler/-innen beschreiben erst einmal nur den sichtbaren Bildteil oder das unscharfe Bild und vergleichen ihre Vermutungen anschließend mit dem kompletten bzw. scharfen Foto.

Die Schüler/-innen geben dem Foto einen eigenen Titel.
Der Titel ist auf der Seite „Das Foto“ anschließend sichtbar.

© LWL-Medienzentrum für Westfalen 2013

02 Das Foto (Seite)

Zielorientierung

- Förderung genauen und detaillierten Wahrnehmens und Beschreibens
- Bestandsaufnahme in ausgewählten Bildzonen
- schrittweise Erschließung der Motivstruktur bei besonders vielschichtigen Bildern

ebenso denkbar:

- Vertiefung des Bildzugang durch praktisch-rezeptive Prozesse und deren anschließende Rekapitulation in der Gruppe
- Austausch über Wünsche und Vorerfahrungen der Mitschüler in Bezug auf die vorliegende Bildthematik

Informationen zum Foto

Rechts neben dem Foto gibt es einen mit einem „i" beschrifteten Schalter.
Mit einem Klick werden die wichtigsten Informationen zum Foto eingeblendet.

Man kann sich durch die Reiter „Bildentstehung", „Bildinhalt", „Bildgestaltung" und „Historischer Kontext" klicken. Diese Übersicht hat einen doppelten Zweck:

1. Die Schüler/-innen erhalten kurz und kompakt alle relevanten Bildangaben sowie eine kurze Inhaltsangabe.
2. Die Schüler/-innen lernen eine mögliche Gliederung für eine Bildanalyse kennen und finden die relevanten Fragen zu den vier Bereichen. Die Übersicht findet sich bei der Vertiefungsaufgabe „Bildanalyse" wieder.

Werkzeuge

Auf der rechten Seite befinden sich fünf Werkzeuge, die den Schüler/-innen die Arbeit mit dem Bild erleichtern sollen.

Lupe

Mit der Lupe kann jeder Bereich des Bildes stark vergrößert werden. Eine stufenlose Vergrößerung und ein Scrollen durch die Vergrößerung sind nicht möglich.

Die Bildinhalte können nun detailliert beschrieben werden.

© LWL-Medienzentrum für Westfalen 2013

02 Das Foto (Seite)

Werkzeuge Fortsetzung

Bleistift

Das Werkzeug fügt bis zu sechs Notizzettel ein, die beschrieben, verschoben und wieder entfernt werden können.

Die Anwendungsmöglichkeiten sind vielfältig. Die Schüler können Fragen an das Bild oder an bestimmte Bildgegenstände festhalten und sie anschließend in der Lerngruppe diskutieren. Assoziations-Begriffe können gesammelt werden. Eine ganz klassische Beschriftung verschiedener Bildgegenstände ist natürlich auch möglich.

Palette

Nach einem Klick auf die Palette wird eine Bildversion gezeigt, bei der nur noch die Konturen sichtbar sind.

Die Schüler-/innen sehen als Einstieg nur diese Bildversion.

Lineal

Dieses Werkzeug zeichnet ein Raster auf das Foto.

Eine Analyse ausgewählter formaler und kompositorischer Phänomene ist möglich. Bsp.: Was befindet sich im Vorder-/ Hintergrund des Bildes? Was ist recht/ links, was oben/ unten? Gibt es Verbindungselemente auf den verschiedenen Kacheln?

Klebeband

Das Klebeband fügt bis zu zwei Abdeckflächen ein, die verschoben, um 90° gedreht und wieder entfernt werden können.

„Einstieg" wird übersprungen:
Beide Abdeckungen wurden vom Lehrer/ von der Lehrerin über das Bild gelegt. Zu sehen ist für die Schüler/-innen nur ein Bilddetail. Dieses beschreiben sie. Sie äußern Vermutungen über die noch nicht sichtbaren Bildbereiche. Schrittweise werden größere Ausschnitte zugänglich gemacht. Diese Methode eignet sich bei besonders vielschichtigen Bildern.

© LWL-Medienzentrum für Westfalen 2013

03 Die Galerie (Seite)

Inhalt

Die Galerie enthält Fotos, die im unmittelbaren Kontext zum Hauptbild entstanden sind. Zu jedem Foto gibt es eine Bildlegende.

Zielorientierung

- fotografische Kontextualisierung des Hauptmotivs

Verlauf

Die Schüler/-innen können die Fotos durch Anklicken auf das ganze Fenster vergrößern.

© LWL-Medienzentrum für Westfalen 2013

04 Hintergrundwissen (Seiten)

Zielorientierung

- Ausbau der (Bild-)Lesekompetenz
- Ausbau der Sachkompetenz
- praktisch-rezeptive Beschäftigung mit archivspezifischen Kontextinformationen
- Stärkung der Bildanalysekompetenz

Seite: Historischer Kontext

Enthält Eckdaten zum historischen Kontext des Bildes.
Teilweise gibt es auch noch einen beschreibenden Text.

Seite: Die Sammlung

Enthält Angaben zur Entstehungszeit, zum Umfang und zu weiteren Motiven der Sammlung, aus der das zentrale Foto stammt.

Seite: Der Fotograf

Liefert eine kurze Beschreibung des Fotografen.

Seite: Objektivität und Wirklichkeit

Diese Seite widmet sich der Frage, warum ein Foto nicht Abbild der Wirklichkeit sein kann und liefert kurze Beschreibungen der Einflussfaktoren „Perspektive“, „Intervention“, „Ausschnitt“, „Augenblick“ und „Fälschung“.

Sonstige

Es kann noch weitere Seiten und Inhalte im Bereich Hintergrundwissen geben, die dann aber nur für das jeweilige Modul relevant sind.

05 Tonimpressionen (Vertiefungsaufgabe)

Zielorientierung

- Erfassen erster Aspekte von Inhalt, Symbolik, Problemgehalt oder Entstehungsgeschichte eines Bildes
- Kennenlernen von unterschiedlichen Interessen wie auch Vorkenntnissen innerhalb der Lerngruppe

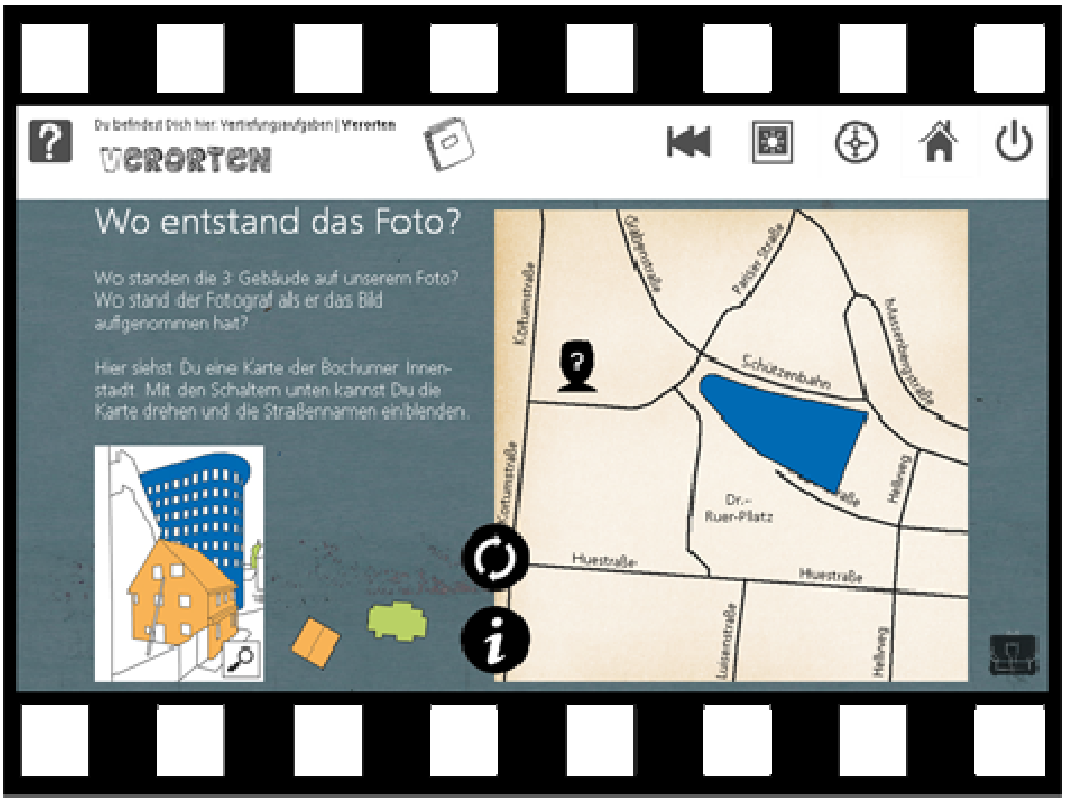
Verlauf

Die Schüler/-innen betrachten das Bild und hören sich nacheinander alle Töne an. Einige Schüler/-innen richten spontane Fragen an das Bild. Der andere Teil der Lerngruppe versucht, auf diese Fragen zu antworten bzw. Vermutungen anzustellen.

Fragen wie auch Antworten, die für die weitere Annäherung an das Bild besonders hilfreich sind, sollten festgehalten werden.

© LWL-Medienzentrum für Westfalen 2013

06 Verorten (Vertiefungsaufgabe)



Zielorientierung

- Erfassen verschiedener Aspekte der Realisierung der Fotografie
- Kennenlernen archivspezifischer Tätigkeiten;
  hier die Dokumentation des genauen Entstehungsortes

Verlauf

Die Schüler/-innen ziehen die drei Gebäude und den Fotografen auf die Karte und entscheiden an Hand des Fotos, wo welches Gebäude gestanden hat/ haben muss.

Als Hilfestellung können die Straßennahmen eingeblendet werden. Außerdem können die Schüler/-innen die Karte um 90°, 180° oder 270° drehen um ihre Perspektive der des Fotos anzupassen.

© LWL-Medienzentrum für Westfalen 2013

07 Steckbrief (Vertiefungsaufgabe)

Zielorientierung

- Intensive Annäherung an Bildinhalte im Anschluss an eine erste inhaltliche und formale Auseinandersetzung mit dem Bild
- Historische und lebensweltliche Empathie mit den auf dem Foto dargestellten Personen

Verlauf

Die Schüler/-innen geben den abgebildeten Personen eine Identität, indem sie selbst unter Berücksichtigung der dargestellten Personenattribute deren Name, Alter, Familienstand, Beruf, Interessen o.ä. festlegen.

08 Tagebuch, Album oder Brief nach Hause (Vertiefungsaufgaben)

Zielorientierung

- Hineinversetzen in Personen eines Bildes beziehungsweise in dessen Motiv- und Zeitzusammenhang.
- Funktionalisierung und Vertiefung zuvor erarbeiteter Analysen und Deutungen zum Bild
- Kreative Auseinandersetzung mit Bildinhalten
- Schulung gestalterischer und sprachlicher Kompetenz

Verlauf

Nachdem das Foto bereits analysiert und beschrieben worden ist, suchen sich die Schüler/-innen eine der abgebildeten Personen auf dem Bild aus und schreiben aus deren Perspektive einen Tagebucheintrag, gestalten ein Fotoalbum oder schreiben einen Brief. Es ist sinnvoll, die Vertiefungsaufgabe „Steckbrief“ voranzustellen.

© LWL-Medienzentrum für Westfalen 2013

09 Bildanalyse (Vertiefungsaufgabe)

Zielorientierung

- Intensive Auseinandersetzung mit Bildentstehung, Bildinhalt, Bildgestaltung und historischem Kontext
- Ausformulierung einer schriftlichen Bildanalyse

Verlauf

Die Schüler/-innen nutzen ihr gesammeltes Wissen um eine schriftliche Bildanalyse anzufertigen. Als Hilfestellung kann das Foto in großer Ansicht eingeblendet werden.